

## Für Pfarrer Gottfried Waser zu seiner wohlverdienten Pensionierung

So Måncher denkt åb 40 schon  
nur mehr an die Pension.  
Mit Kreuzschmerz, Burnout, Mågenweh'  
mecht er båld in d' Rente geh'.

Doch - unsern Herrgott miaß' ma preisen,  
s' gibt Leut', die's Gegenteil beweisen!  
Wo åber find't ma solche „Nårr'n“?  
Gottlob! - Die gibt's in manche Pfarren!  
A ganz a b'sonders „Exemplar“  
steht långe Zeit scho am Altar  
in unsrer wunderschön' Kartaus',  
dafür gebührt eam heut Applaus!

\*\*\*

Seit mehr als 23 Jåhr  
leit'st engagiert Du unser Pfårr,  
und gibst dabei a Vorbild å.  
Dei Antwort is' meistens „jå, jå!“,  
- egal wås mia Dir präsentier'n,  
Du tuast (fast) ålles tolerier'n:

Neiche Ideen zur Liturgie,  
fad san'd Mess'n bei uns nie.  
Ungewohnte Chorgesånge,  
vom Organisten schråge Klånge,  
in Quinten, Septen, Moll & Dur -  
Di' bringt rein gar nix aus der Rua...

Du håst a kritisch hinterfrågt,  
was unser Bischof so åll's sågt.  
Seit sein' Besuch woåß er genau:  
's sand' b'sond're Leut' in der Wachau!

Dei' Toleranz håt sehr viel möglich g'måcht,  
d'rum håm' ma mit Dir was weiterbråcht!  
Zum Beispiel unsern Orgelbau,  
der wår gånz sicher ka Verhau!  
Denn Du håst dabei mit Bedåcht  
streng über die Finanzen g'wåcht.  
Du håst a guate Hand für's Geld,

bei Dein' Budget håt nie was g'fehlt!  
So mancherer Politiker  
kennt zu Dir in die Lehr geh' a,  
damit er sicht was wirkli' zålt  
und wia ma umgeh'n tuat mit'n Geld!

\*\*\*

Gånz a b'sonders schöne Zeit,  
auf die håm' ma si' jed's Jåhr g'freut,  
a wånns månchmal war ziemli' hårt:  
Die legendäre Fußwållfåhrt!  
Und wår'n d' Etappen no so weit,  
Du håst uns dabei gern begleitet'.  
Nur ans wiss' ma leider immer no net:  
Wie ma vom Schlagerbod'n am Gnadenberg  
geht.  
Du zag'st uns den Weg a jedes Mal neu,  
da kürzeste woa bis heut' net dabei.

\*\*\*

A im Rest vom Kirchenjåhr  
wår recht viel los in uns'rer Pfårr:  
Agapen, Fest'In, Pfårrcafe  
mit Dir is' einfach ålles sche (schön).

Nua aner håt Di' gar net liab:  
Des is der freche Opferstock-Diab,  
dem ma mit Deiner Hilf' s' Håndwerk g'legt  
håt,  
der denkt no lång an sei' Missetåt!  
Über Dei' Schlauheit ham' ma herzlich g'lacht  
a sonst hast Du viel Freud' uns g'macht!

\*\*\*

Wir hoffen, du gehst in dem Wissen,  
dass mia di' wirklich sehr vermessen!  
Es wår mit Dir a schöne Zeit -  
von Scheibbs nach Aggsbach is' net weit,

d'rum låd' ma Di ganz herzlich ei':  
Schau' möglichst oft bei uns vorbei!

Vergelt's Gott!

Gerald